

PRESSEMITTEILUNG

LALLF-Jahresbericht 2025: halbe Million Untersuchungen für Mensch und Tier

Das Landesamt für Landwirtschaft, Lebensmittelsicherheit und Fischerei (LALLF) hat seinen [Jahresbericht 2025](#) veröffentlicht. Die Bilanz zeigt eindrucksvoll die Bedeutung der Fachbehörde für den Schutz von Verbraucherinnen und Verbrauchern, die Landwirtschaft sowie die Fischerei in Mecklenburg-Vorpommern.

Im vergangenen Jahr bearbeitete das LALLF insgesamt 488.457 Proben und führte 24.046 Kontrollen durch. Allein in der Tierseuchendiagnostik wurden 427.310 Proben untersucht. Hinzu kamen 45.828 Untersuchungen im Pflanzenschutzbereich sowie 15.192 Analysen von Lebensmitteln und Futtermitteln.

Landwirtschafts- und Verbraucherschutzminister Dr. Till Backhaus erklärt: „Die Zahlen belegen die enorme Leistungsfähigkeit des LALLF. Lebensmittelsicherheit beginnt nicht erst im Supermarktregal. Sie beginnt auf dem Acker, im Stall, im Fischereihafen und im Labor. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des LALLF sorgen jeden Tag dafür, Risiken frühzeitig zu erkennen, Tierseuchen einzudämmen und Verbraucherinnen und Verbraucher zu schützen.“

Schutz vor Tierseuchen bleibt zentrale Aufgabe

Ein Schwerpunkt der Arbeit lag erneut auf der Bekämpfung und Prävention von Tierseuchen. Im Fokus standen insbesondere die Geflügelpest, die Afrikanische Schweinepest (ASP) sowie Vorsorgemaßnahmen im Zusammenhang mit dem bundesweiten Maul- und Klauenseuchen-Fall in Brandenburg. Das LALLF aktualisierte Notfallpläne und führte umfangreiche Überwachungsprogramme durch. Fälle der Afrikanischen Schweinepest wurden in Mecklenburg-Vorpommern 2025 nicht festgestellt.

„Gerade in Zeiten globaler Krisen und zunehmender Tierseuchenrisiken zeigt sich, wie unverzichtbar leistungsfähige staatliche Fachinstitutionen sind. Wer Tierbestände schützt, schützt zugleich Ernährungssicherheit, Arbeitsplätze und wirtschaftliche Stabilität im ländlichen Raum“, betonte Backhaus.

LM

Schwerin, 29.06.2026
Nummer 206/2026

Ministerium für
Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche
Räume und Umwelt
Mecklenburg-Vorpommern
Paulshöher Weg 1 | 19061 Schwerin

V.i.S.d.P. Eva Klaußner-Ziebarth
e.klaussner-ziebarth@lm.mv-regierung.de
www.lm.mv-regierung.de

Moderne Analytik für sicheren Verbraucherschutz

Die Labore des LALLF arbeiten nach höchsten Qualitätsstandards und sind nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiert. Bei 124 externen Eignungsprüfungen erreichten die Laborbereiche eine Erfolgsquote von knapp 98 Prozent. Gleichzeitig wurden neue Untersuchungsmethoden entwickelt und bestehende Verfahren kontinuierlich modernisiert.

„Verbraucherschutz braucht wissenschaftliche Exzellenz. Moderne Analytik ermöglicht es uns, Rückstände, Kontaminanten oder Tierkrankheiten frühzeitig und zuverlässig nachzuweisen. Das schafft Vertrauen in unsere Lebensmittel und stärkt den Standort Mecklenburg-Vorpommern“, sagte der Minister.

Investition in Zukunft und Innovation

Das LALLF beschäftigt inzwischen knapp 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an mehreren Standorten im Land. Der Haushalt der Behörde umfasste 2025 rund 25,35 Millionen Euro, davon mehr als 20 Millionen Euro für Personal.

Besondere Aufmerksamkeit widmete das Amt im vergangenen Jahr innovativen Projekten. Dazu zählen der Einsatz moderner Drohnentechnik in der Fischereiaufsicht, die Weiterentwicklung phytopathologischer Frühwarnsysteme sowie die Optimierung logistischer Prozesse im Probenmanagement. Durch organisatorische Verbesserungen konnten beim Probenkurierdienst Einsparpotenziale von bis zu 30 Prozent identifiziert werden.

20 Jahre LALLF

2025 beging das Landesamt zugleich sein 20-jähriges Bestehen. Seit seiner Gründung hat sich das LALLF zu einem zentralen Kompetenzzentrum für Landwirtschaft, Lebensmittelsicherheit und Fischerei entwickelt. Rund 70 Vertreterinnen und Vertreter aus Wissenschaft, Verwaltung, Verbänden und Wirtschaft nahmen an den Jubiläumsveranstaltungen teil.

Backhaus würdigte die Arbeit der Beschäftigten: „Das LALLF ist weit mehr als eine Kontrollbehörde. Es ist Wissenszentrum, Forschungspartner und Garant für Sicherheit und Vertrauen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter leisten mit ihrer hohen Fachkompetenz einen unverzichtbaren Beitrag für die Zukunftsfähigkeit unseres Landes.“

Der Jahresbericht ist als eBook unter <https://lalf.1kcloud.com/ep16646f6956ad09/> einsehbar.